

Umweltamt, 07.08.2023

**Anfrage des Einzelvertreters der FDP zur Sitzung der Bezirksvertretung
Gadderbaum am 24.08.2023 (Drucksachen-Nr. 6254/2020-2025)**

Teichentschlammung im Johannistal im Jahr 2023

Antwort

Der vom Fußbach und dem namenlosen Nebengewässer 21.13.02 durchflossene Teich im Johannistal bildet den letzten naturnahen Gewässerbestandteil des Fußbachsystems vor dem Beginn des verrohrten Gewässerabschnittes in Richtung Weser-Lutter.

Der Teich, der Anfang des 20. Jahrhundert als Badeteich genutzt wurde, besitzt keine Rückhaltefunktion. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Zunahme von Starkregenereignissen wird parallel zur Entschlammung geprüft, ob durch Anlegen einer Verwallung am südlichen Ufer zusätzliches Rückhaltevolumen geschaffen werden kann. Der im Teich vorhandene Grundablass wird im Zuge der Bauarbeiten reaktiviert. Ein Umbau des Teiches in ein technisches Bauwerk ist nicht geplant.